

Eisbericht Nr. 103

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 88

Nr. 103

Montag, den 04.05.2015

1

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik schmilzt und nimmt dabei ab.

Bottenvik

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt meist dichtes bis sehr dichtes morsches Eis, in den äußeren Schären 10-50 cm dickes morsches Eis unterschiedlicher Konzentration vor. Außerhalb Ajos tritt bis etwa Kemi 2 offenes Wasser auf. Im zentralen Teil erstreckt sich auf See entlang etwa der Linie Falkensgrund – Nahkiainen ein Gürtel mit lockerem 15-40 cm dicken Eis. - **Schwedische Küste:** In den inneren Schären kommt morsches 20-50 cm dickes Eis, in den äußeren Schären meist offenes Wasser vor. Östlich von Falkensgrund liegt ein Feld mit sehr lockerem Eis, das morsch wird.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Mit einer südöstlichen Strömung wird in den nächsten Tagen zunehmend wärmere Luft in den nördlichen Ostseeraum einfließen. Bei Temperaturen bis zu 15°C wird das restliche Eis in der nördlichen Bottenvik im Verlauf der Woche zum größten Teil verschwinden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is melting and decreasing.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the inner archipelagos there is mostly close to very close rotten ice, in the outer archipelagos 10-50 cm thick rotten ice of varying concentration occurs. Off Ajos there is open water approximately to Kemi 2. Farther south, a belt with open 15-40 cm thick ice stretches in the central part of sea along about the line Falkensgrund – Nahkiainen. - **Swedish Coast:** In the inner archipelagos there is rotten 20-50 cm thick ice, in the outer archipelago mostly open water occurs. East of Falkensgrund there is a field with very open ice, which gets rotten.

Expected Ice Development

Increasingly warm air will penetrate with southeasterly winds over the northern region of the Baltic Sea during the next days. At temperatures up to 15°C the residual ice in the Bay of Bothnia will mostly melt in the course of this week.

Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio and Kemi	2000 dwt	II	04.05.
	Oulu	-	cancelled	04.05.
Sweden	Karlsborg	-	cancelled	03.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO assists in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn, 59°33'N 20°01'E, report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser – Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis – Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis – Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis – Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis – Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis – Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelflockige Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Überinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eiskompaktblock od. kompakte Eiskompaktblöcke oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas (5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis (10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis (15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium (30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium (50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis (70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
---	--

Finnland , 03.05.2015

Röyttä – Etukari	8496
Etukari – Ristinmatala	1496
Ajos – Ristinmatala	1496
Ristinmatala – Kemi 2	1496
Kemi 2 – Kemi 1	1496
Kemi 1, Seegebiet im SW	0//6
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	1496
Oulu, Hafen – Kattilankalla	1896

Offene See N-lich Breite Marjaniemi	3876
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	3876

Schweden , 03.05.2015

Karlsborg – Malören	1492
Luleå – Björnklack	1492